

## Das MHKW in Zahlen

Mülldurchsatz pro Jahr	<b>ca. 164.000 Tonnen</b>
Verbrennungslinien	<b>2</b>
Verbrennungstemperatur	<b>900 bis 1.100 Grad Celsius</b>
Max. Durchsatz pro Verbrennungslinie	<b>9,89 Tonnen Müll pro Stunde</b>
Volumen des Müllbunkers	<b>5.800 Kubikmeter (ca. 2.000 Tonnen Restmüll)</b>
Inbetriebnahme	<b>1997</b>
Baukosten	<b>ca. 172 Millionen Euro (61,4 Millionen Euro für die Rauchgasreinigung)</b>
Betrieb	<b>rund um die Uhr 24 Stunden</b>
Mitarbeiter	<b>59, davon 30 im Schichtbetrieb</b>

## Energie aus Müll

### Energieerzeugung (2016)

Produzierte Wärme/Jahr	<b>210 Millionen Kilowattstunden</b>
davon abgegeben ins Fernwärmenetz	<b>145 Millionen Kilowattstunden</b>
Produzierter Strom/Jahr	<b>69 Millionen Kilowattstunden</b>
davon abgegeben ins Stromnetz	<b>48 Millionen Kilowattstunden</b>

### Wärmespeicher (ab 2014)

Mit imposanten 28 Metern Höhe nimmt der Wärmespeicher 2.400 Kubikmeter Fernheizwasser auf und entkoppelt als Zwischenspeicher die Erzeugung der Fernwärme im MHKW von ihrer Lieferung an die Kunden. Mit dem Wärmespeicher ist es gelungen, noch mehr fossile Brennstoffe wie Gas, Kohle und Öl einzusparen und durch umweltfreundliche Fernwärme aus dem MHKW zu ersetzen. Ein wichtiger Meilenstein zur Energiewende in Ulm.

### Reststoffe aus der Verbrennung

Vor allem Schlacke: Sie geht, nach vorherigem Entzug und Recycling der darin enthaltenen Restmetalle, als Verfüllmaterial in ein ehemaliges Salzbergwerk bei Heilbronn. Außerdem werden als Reststoffe Flugasche und Filterkuchen unter Tage beseitigt.

## Besucherführungen

### Gruppenführungen

durch das MHKW ab 10 Personen sind nach Voranmeldung möglich.

Anmeldung unter:  
 0731 94667-100 oder  
[www.zv-tad.de](http://www.zv-tad.de)  
*(siehe dort unter Führungen)*



### Betreiber:

Zweckverband Thermische Abfallverwertung Donautal (TAD)  
[www.zv-tad.de](http://www.zv-tad.de)

### Betriebsführung im Müllheizkraftwerk:

Siemensstraße 1, 89079 Ulm  
 Fernwärme Ulm GmbH  
 Telefon: 0731 94667-100



### Impressum:

Herausgeber: Zweckverband TAD, Ulm, Postfach 2820, 89070 Ulm  
 Fotos: TAD, Oleg Kuchar, Lars Schwerdtfeger, Maike Thielmann  
 Layout: Maike Thielmann (Grundkonzept), Johannes Kiefer  
 Satz: Johannes Kiefer  
 Druck: Druck & Medien Zipperlen, Dornstadt

## Aus Müll wird Energie

MÜLLHEIZKRAFTWERK ULM-DONAUTAL (MHKW)

20 JAHRE MHKW

### Tag der offenen Tür

Sonntag, 30. April 2017 von 10 bis 17 Uhr



## Der Zweckverband TAD und das Müllheizkraftwerk (MHKW)



### Mitglieder:

- Alb-Donau-Kreis
- Heidenheim, Landkreis
- Memmingen, Stadt
- Sigmaringen, Landkreis
- Ulm, Stadt

Diese Stadt- und Landkreise entsorgen ihren Restmüll im MHKW in Ulm. Hinzu kommt auch der Restmüll aus den Landkreisen Biberach und Tuttlingen sowie, in Teilmengen, aus dem Ostalbkreis.

Im Einzugsgebiet leben rund 1,2 Millionen Einwohner.

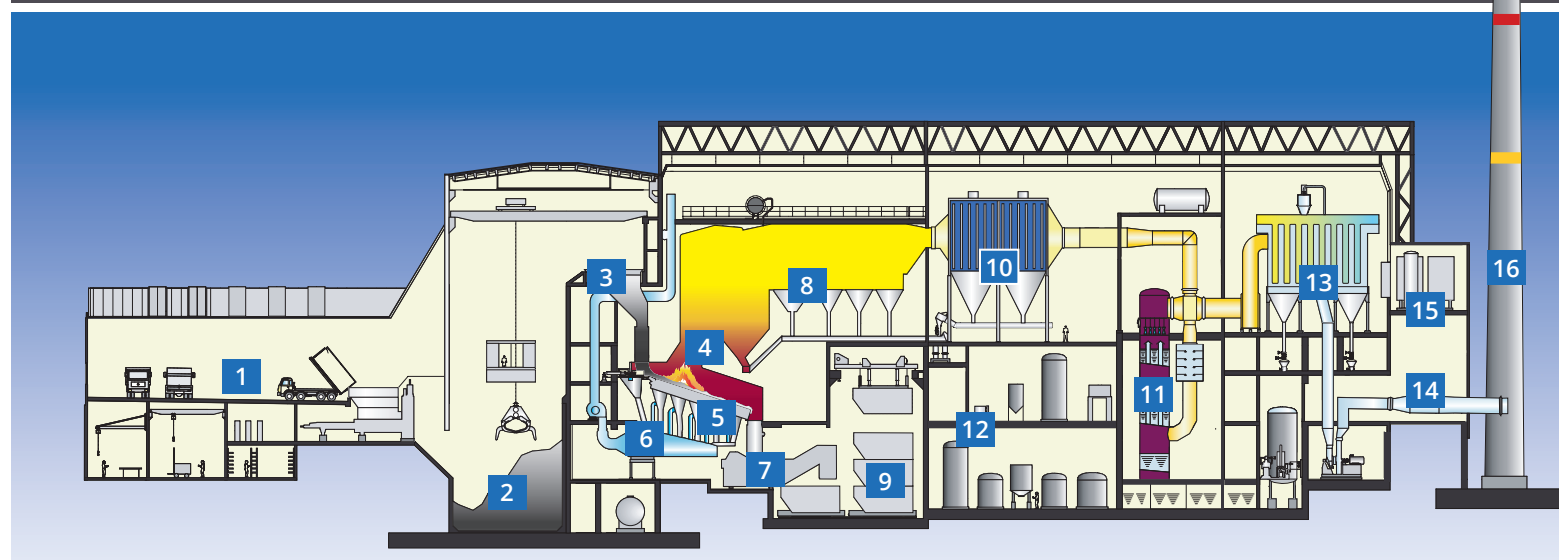
## Energie aus Müll Fakten und Vorteile

Das MHKW ist Strom- und Fernwärmeproduzent

- Die Verwertung der Verbrennungsenergie spart große Mengen an fossilen Brennstoffen. Umgerechnet sind das jährlich etwa 40.000 Tonnen Heizöl – angeliefert von über 1.000 Tankwagen.
- Eine Tonne Abfall liefert gleich viel Energie wie ca. 300 Liter Heizöl.
- Das MHKW deckt den jährlichen Wärmebedarf von durchschnittlich 8.000 Einfamilienhäusern mit Fernwärme.

## So arbeitet das MHKW

STATIONEN	1 Entladehalle	5 Aschetrichter	9 Container / Schlacke	13 Gewebefilter
	2 Müllbunker	6 Luftzufuhr	10 Elektrofilter	14 Schalldämpfer
	3 Einfülltrichter	7 Kettenentschlacker	11 Rauchgaswäscher	15 Emissionsmessraum
	4 Brennkammer	8 Kessel/DeNOx-Anlage	12 Abwasserbehandlung	16 Schornstein



- Das MHKW gibt so viel Strom ab, wie 9.500 Einfamilienhäuser pro Jahr zusammen durchschnittlich verbrauchen.
- Standortvorteil des MHKW: Es ist direkt angebunden an das bestehende Fernwärmenetz der Fernwärme Ulm GmbH. Dadurch werden zahlreiche Privathaushalte und Industrieunternehmen mit Fernwärme aus dem MHKW versorgt.
- 50 Prozent der Energie, die aus der Verbrennung/Verwertung von Abfall gewonnen wird, gelten als erneuerbare Energie.
- Rund 50 Prozent der brennbaren Inhaltsstoffe im Restabfall sind organischen Ursprungs. Diese so genannten biogenen Anteile sind als erneuerbare Energien einzustufen. Anders als Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen leisten die Müllverbrennung und Energieerzeugung aus Restmüll einen aktiven Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung.
- Seit der Inbetriebnahme des Müllheizkraftwerkes werden daher am Standort Donautal pro Jahr ca. 14.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart.



Tag der offenen Tür  
30. April 2017 von 10 bis 17 Uhr

DAS MHKW IST SEIT 20 JAHREN IM BETRIEB  
(1997 – 2017)

- Sie können **durch die gesamte Anlage gehen**.
- An **zahlreichen Infopunkten** werden Sie über die Funktion der Anlage informiert.
- So erfahren Sie beispielsweise, wie aus Abfällen Energie entsteht: **Strom und Fernwärme**.
- Kinderprogramm** mit Hüpfburg, Schminkstation und Rundfahrten in einem Müllfahrzeug.

### Im Festzelt

- Bewirtung** durch die Landfrauen (Kreislandfrauenverband Ulm) und die Betriebsmannschaft des MHKW.
- Musikalische Unterhaltung** durch den Musikverein Ermingen.

### Parken

- Beschilderte Parkplätze in der Voithstraße.

